



HAMBURGER SYMPHONIKER

PRESEMITTEILUNG 10. September 2015

# 1. Symphoniekonzert am 20. September 2015

Johann Sebastian Bach: *Messe in h-Moll BWV 232*

Dirigent: Jeffrey Tate  
Gächinger Kantorei Stuttgart  
Chen Reiss, Lydia Teuscher, Sopran / Alice Coote, Mezzosopran  
Daniel Behle, Tenor / James Rutherford, Bass  
Lichtinstallation: Michael Hammers



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien



Sonntag, 20. September 2015, 19.00 Uhr, Laeiszhalle Großer Saal, Karten: 9 bis 45 Euro (zzgl. VVK)  
Einführung: 18.00 Uhr, Studio E

## Saisoneröffnung 2015/2016: Jeffrey Tate, Bachs Messe in h-Moll und eine Raum und Zeit füllende Lichtinstallation

Die Hamburger Symphoniker verstehen sich als denkendes Orchester. **Bachs Messe in h-Moll** führen sie (dank der Gächinger Kantorei und vielen namhaften Solisten wie bspw. Alice Coote hervorragend besetzt) nicht zufällig auf. Dieses monumentale Alterswerk, das der Lutheraner Bach zum Text der katholisch-lateinischen Messe schrieb, ist in seiner Wirkung ein ökumenisches Werk par excellence. Es vereint die allen christlichen Lehren gemeinsamen Heilsaussagen zu einem universellen Großwerk und steht in der Tradition der Zwei-Reiche-Lehre Luthers: Der Trennung von Kirche und Staat wird hier der Weg bereitet. Was wäre angesichts heutiger Konflikte im Namen der Religionen und Nationen zeitgemäßer als dieses opus magnum? Deshalb findet die Aufführung im Rahmen der aktuellen fünften Phase „Nation als Identität“ des Symphoniker-Reformationsprojektes zur Lutherdekade statt. (Das Projekt wird gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.)

Die Hamburger Symphoniker verstehen sich zudem als Mittler zwischen den Künsten und Medien. Und so fügt der Lichtkünstler **Michael Hammers** der Interpretation von Chefdirigent **Jeffrey Tate** eine zweite Ebene hinzu. „Das Licht spielt mit, es erfüllt zusammen mit der Musik Raum und Zeit, um zu verklingen“, erklärt er. „Jedes Mal gibt mir Bachs Messe in h-Moll eine Vorstellung vom Mysterium des Lebens und der Welt. Die Lichtstimme ist auf eine geheimnisvolle Art und Weise schon da, ich kann sie für mich entdecken.“

Und die Hamburger Symphoniker wirken als Residenzorchester der Laeiszhalle in die gesamte Musikstadt Hamburg hinein und bauen Barrieren ab: Bereits drei Tage vor dem 1. Symphoniekonzert starten sie **MusikImPuls**. Auch diese Aktion ist grenzüberschreitend – MusikImPuls macht den öffentlichen Raum zur Bühne. In den kommenden zwei Spielzeiten sorgt sie mit haushohen Live-Konzert-Projektionen und Liveauftritten mitten in der Stadt für magische Momente. Das erste MusikImPuls-Konzert findet im Park Fiction auf St. Pauli am Pinnaßberg statt. (Bei starkem Regen in der Wandelhalle.) Dort spielen Orchestermusiker am **Donnerstag, 17. September 2015**, um **18.00 Uhr** eine von **Ohad Ben-Ari** eigens dafür komponierte 20-minütige Essenz der Messe in h-Moll. Dieses Event verspricht ausreichend originelle Bild- und Ton-Motive! (Kontakt für MusikImPuls: [info@schwan-communications.com](mailto:info@schwan-communications.com), 040 466 372 94)

Olaf Dittmann, Presse und Kommunikation, +49 (0)176 101 43 529, [o.dittmann@hamburgersymphoniker.de](mailto:o.dittmann@hamburgersymphoniker.de)

HAMBURGER SYMPHONIKER, DAS RESIDENZORCHESTER DER LAEISZHALLE